



| BertelsmannStiftung

Selbstevaluation mit SEIS in den Bildungsregionen Emsland und Braunschweig

Dr. Oliver Vorndran

Fachtagung DGBV

„Evaluationen/Inspektionen – Konsequenzen aus den Daten“

Eisenach, 7.-8. März 2008

Selbstevaluation mit SEIS in den Bildungsregionen – und die Wirkungen?

- SEIS als Angebot für alle Schulen in Deutschland
- In welchem Kontext wird SEIS eingesetzt? –
„Eigenverantwortliche Schulen und Qualitätsvergleich in
Bildungsregionen“ des Landes Niedersachsen
- Wie werden SEIS und die anderen Elemente im Qualitätszyklus
der Bildungsregion von den Schulleitern bewertet?
- Diskussion

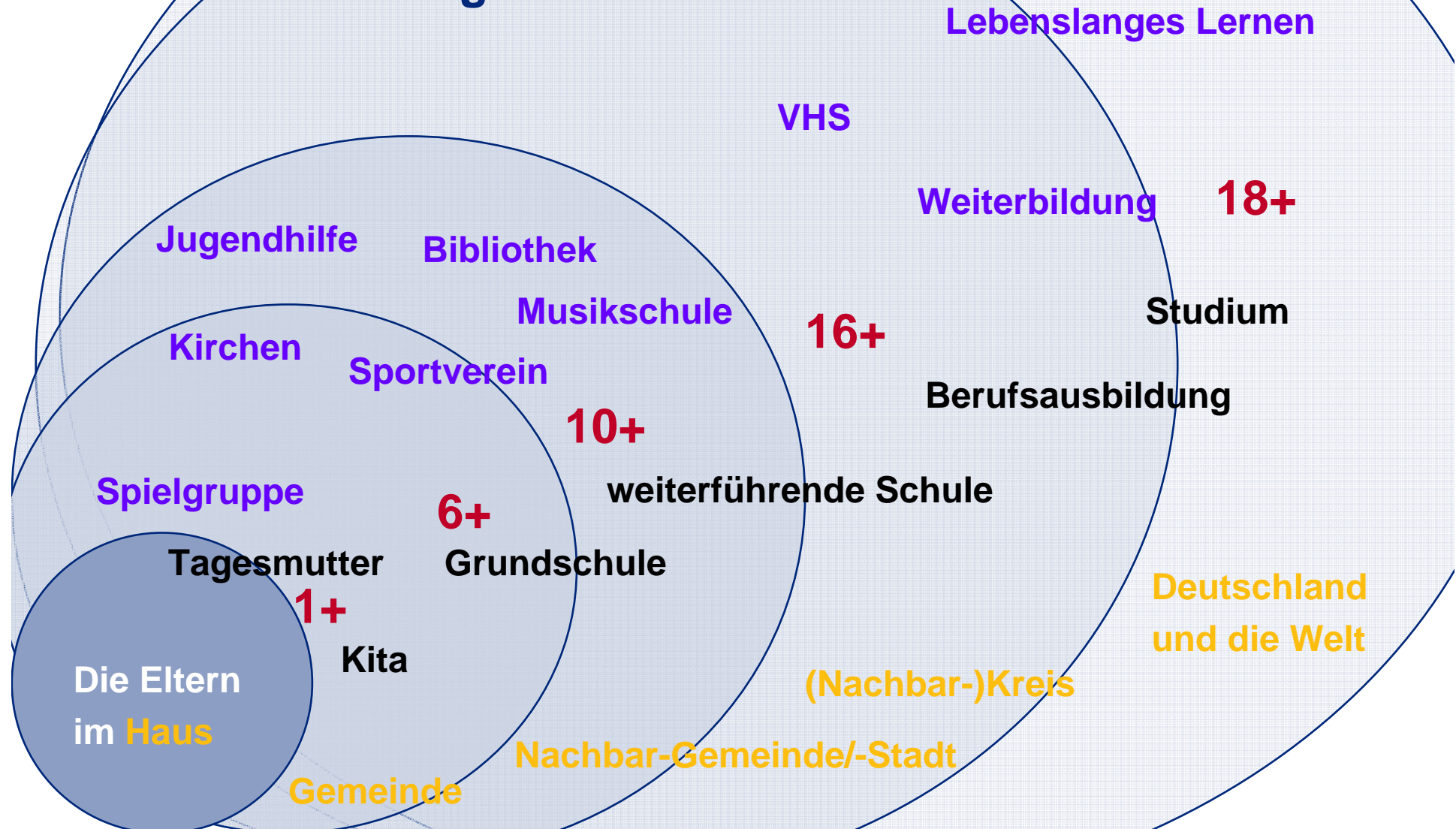
Einbettung von SEIS in den Qualitätszyklus der Bildungsregionen



Die Idee der Bildungsregion:

Alle Bildungsakteure,
mit denen ein Kind oder Jugendlicher bis zum
Ende seiner Schulzeit oder Ausbildung Kontakt
hat, **bilden eine Verantwortungsgemeinschaft,**
die die Lern- und Lebenschancen der Kinder
und Jugendlichen optimal fördert.

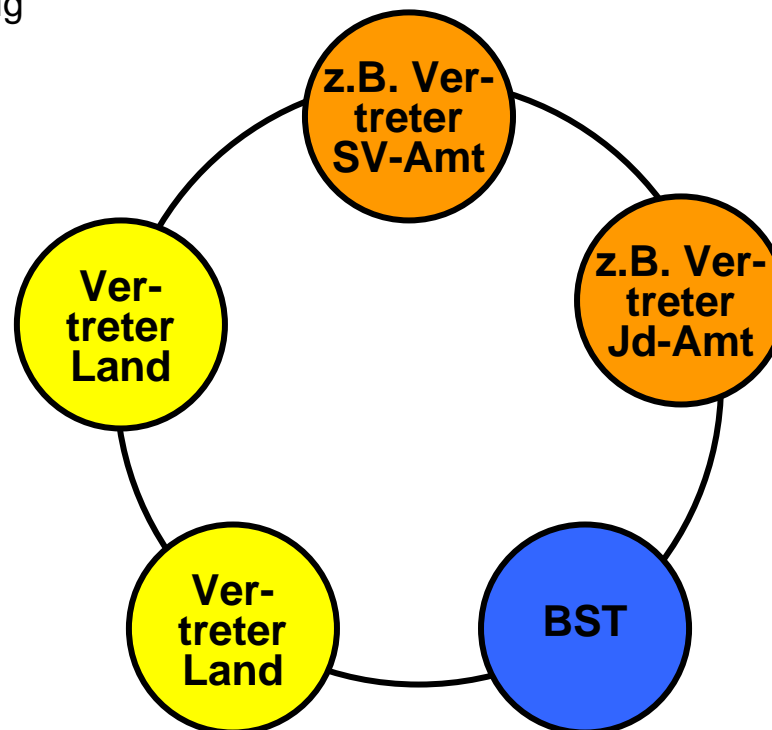
Die Bildungsregion aus der Perspektive der Kinder und Jugendlichen






Wahrnehmung der staatlich-kommunalen Verantwortungsgemeinschaft durch eine regionale Steuergruppe

Entscheidungen:

- in der Regel einstimmig
- jedes Mitglied verfügt über eine Stimme
- bei Uneinigkeit entscheiden die Vertreter der strategischen Projektleitung



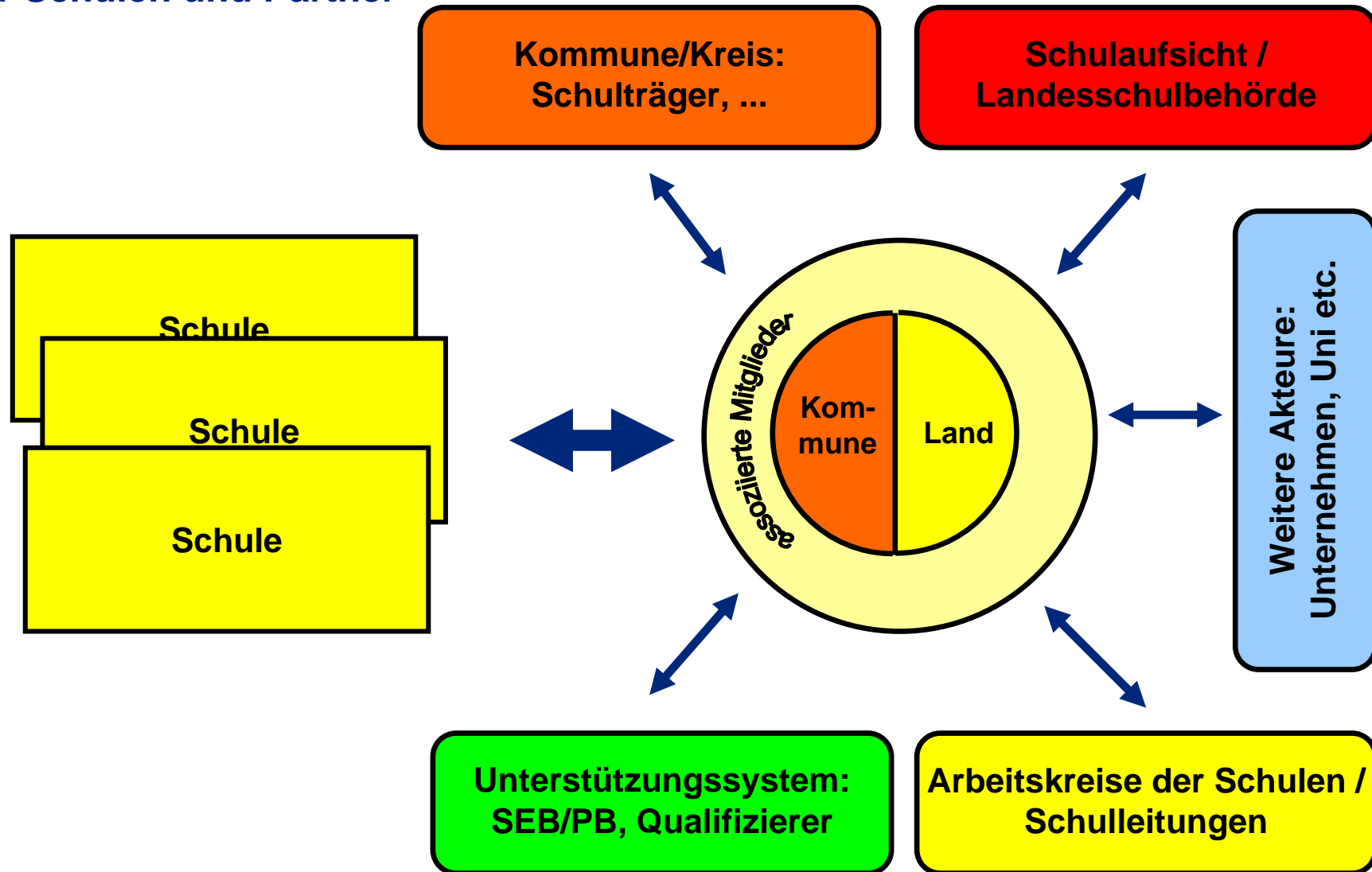
Legende:

-  = kommunale Vertreter
-  = Landesvertreter
-  = Bertelsmann Stiftung

SV-A. = Schulverwaltungsamt

Jd-A. = Jugendamt

Die Regionale Steuergruppe als Dienstleistungs- und Koordinationsinstanz für Schulen und Partner



Einbettung von SEIS in den Qualitätszyklus der Bildungsregionen



Schulqualität in Niedersachsen

Ergebnisse und Erfolge	Lernen und Lehren	Schulkultur	Schulmanagement	Lehrerprofessionalität	Ziele und Strategien der Q-entwicklung
Kompetenzen	Schuleigenes Curriculum	Schule als Lebensraum	Führungsverantwortung der Schulleitung	Personalentwicklung	Schulprogramm
Schulabschlüsse und weiterer Bildungsweg	Persönlichkeitsentwicklung	Gesundheitsförderung im Schulalltag	Qualitätsentwicklung	Weiterentwicklung beruflicher Kompetenzen	Evaluation
Zufriedenheit der Beteiligten	Lehrerhandeln im Unterricht	Beteiligung der Schüler/innen, Eltern	Verwaltung und Ressourcenmanagement	Lehrerkooperation	Optimierung des Schulumfeldes u. Rahmenbeding.
Gesamteindruck der Schule	Leistungsanforderungen und L.bewertung	Kooperation mit Schulen, Betrieben u.a. Partnern	Unterrichtsorganisation		
	Indiv. Förderung und Unterstützung		Arbeitsbedingungen		
	Außerunterrichtl. Schülerbetreuung				

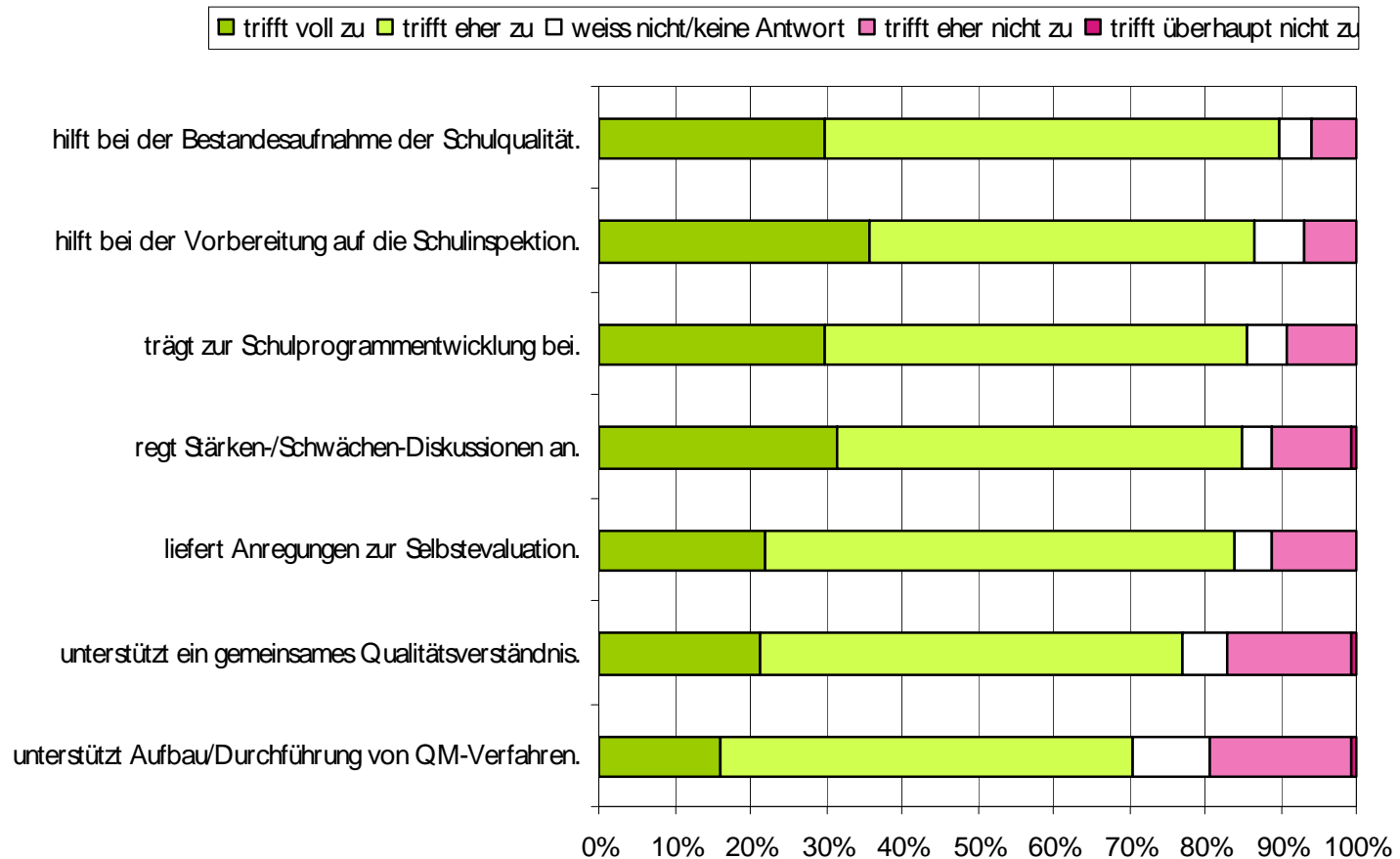
SEIS 2008: Qualitätsverständnis

Ergebnisse	Lernen & Lehren	Schulkultur	Führung und Schulmanagement	Professionalität der Lehrkräfte	Ziele & Strategien der Qualitätsentwicklung
Personale Kompetenz	Schulinternes Curriculum	Gestaltung der Schule als Lebensraum	Führungsverantwortung der Schulleitung	Zielgerichtete Personalentwicklung & Qualifizierung	Schulprogramm
Fachkompetenz	Schülerunterstützung und -förderung	Wertschätzung & soziales Klima in d. Schule & in d. Klassen	Schulleitung und Qualitätsmanagement	Personaleinsatz	Evaluation
Lern- und Methodenkompetenz	Fachliche und didaktische Gestaltung von Lernen im Unterricht	Schülerberatung und -betreuung	Verwaltung und Ressourcenmanagement	Kooperation	Planung, Umsetzung und Dokumentation
Schullaufbahn und weiterer Bildungsweg	Selbstbestimmtes und selbstgesteuertes Lernen	Beteiligung von Schülern und Eltern	Unterrichtsorganisation		Eigenverantwortung und Innovation
Zufriedenheit mit der Schule als Ganzem	Gestaltung von Beziehungen, Zeit und Raum für Lernen	Kooperation mit gesellschaftlichen Partnern	Arbeitsbedingungen		
Praktische Handlungskompetenz	Leistungsanforderungen und Leistungsbewertung				

Resultate: Inwieweit ist es gelungen, mit dem Orientierungsrahmen Schulqualität eine Reflexion der Prozesse in den Schulen auszulösen?

n = 118

Der Orientierungsrahmen Schulqualität ...



Einbettung von SEIS in den Qualitätszyklus der Bildungsregionen



Wie werden die Qualifizierungsangebote für Schulleiter/-innen bewertet? (I)

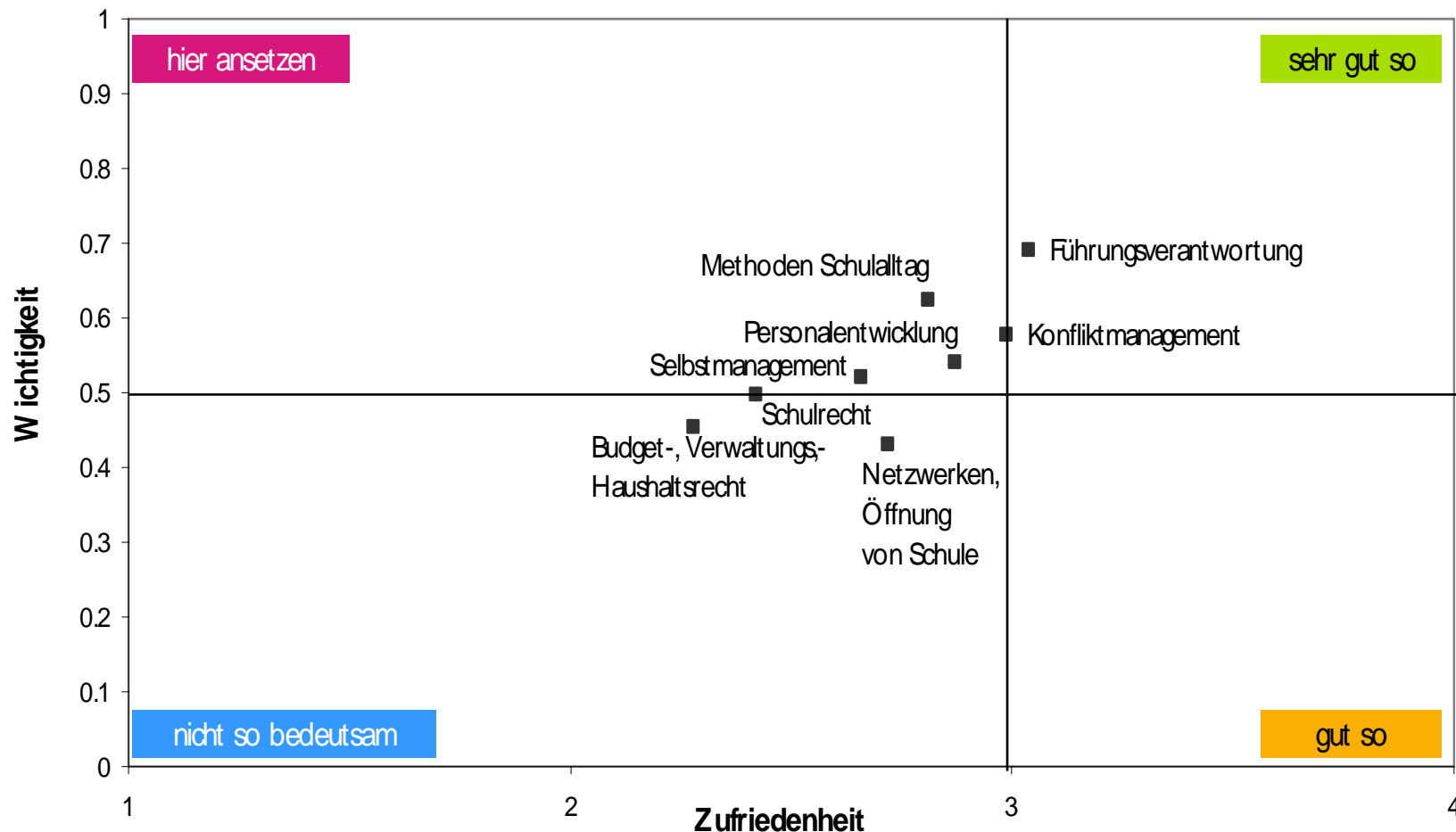
Allgemeines zum Qualifizierungsangebot:

- 88 Prozent der 140 Befragten haben am Qualifizierungsangebot für Schulleiter/-innen teilgenommen.
- Acht von zehn teilnehmenden Schulleiter/-innen geben an, das Qualifizierungsangebot habe zum richtigen Zeitpunkt stattgefunden.
- Für knapp 14 Prozent der teilnehmenden Schulleiter/-innen kam das Qualifizierungsangebot dagegen zu spät.

Die besten Bewertungen der SL-Qualifikation an den wichtigsten „Baustellen“ der Schulentwicklung

Stärken und Schwächen des Qualifizierungsangebots:

n = 67



Einbettung von SEIS in den Qualitätszyklus der Bildungsregionen



Was ist SEIS? Eine Kurzbeschreibung...

- **SEIS** ist eine Abkürzung und steht für „**Selbstevaluation in Schulen**“.
- Es handelt sich um ein standardisiertes Instrument zur Befragung von Schülern, Lehrern, Eltern, Mitarbeitern und Ausbildern.
- Grundlage für die Befragung ist das SEIS-Qualitätsverständnis, das in sechs Qualitätsbereichen näher definiert, was gute Schule ausmacht.
- SEIS basiert auf den Einschätzungen der Befragungsgruppen.
- Die Fragebögen werden mit Hilfe einer internetgestützten Software vollautomatisch ausgewertet.
- Die Ergebnisse der Umfrage werden in einem Schulbericht dargestellt.
- Dieser Bericht kann von einer Schule interpretiert und für ihren weiteren Entwicklungsprozess genutzt werden.

SEIS 2008: Qualitätsverständnis

Ergebnisse	Lernen & Lehren	Schulkultur	Führung und Schulmanagement	Professionalität der Lehrkräfte	Ziele & Strategien der Qualitätsentwicklung
Personale Kompetenz	Schulinternes Curriculum	Gestaltung der Schule als Lebensraum	Führungsverantwortung der Schulleitung	Zielgerichtete Personalentwicklung & Qualifizierung	Schulprogramm
Fachkompetenz	Schülerunterstützung und -förderung	Wertschätzung & soziales Klima in d. Schule & in d. Klassen	Schulleitung und Qualitätsmanagement	Personaleinsatz	Evaluation
Lern- und Methodenkompetenz	Fachliche und didaktische Gestaltung von Lernen im Unterricht	Schülerberatung und -betreuung	Verwaltung und Ressourcenmanagement	Kooperation	Planung, Umsetzung und Dokumentation
Schullaufbahn und weiterer Bildungsweg	Selbstbestimmtes und selbstgesteuertes Lernen	Beteiligung von Schülern und Eltern	Unterrichtsorganisation		Eigenverantwortung und Innovation
Zufriedenheit mit der Schule als Ganzem	Gestaltung von Beziehungen, Zeit und Raum für Lernen	Kooperation mit gesellschaftlichen Partnern	Arbeitsbedingungen		
Praktische Handlungskompetenz	Leistungsanforderungen und Leistungsbewertung				

Die Evaluationsinstrumente: Fragebögen, SLEF



Vergleiche geben Impulse

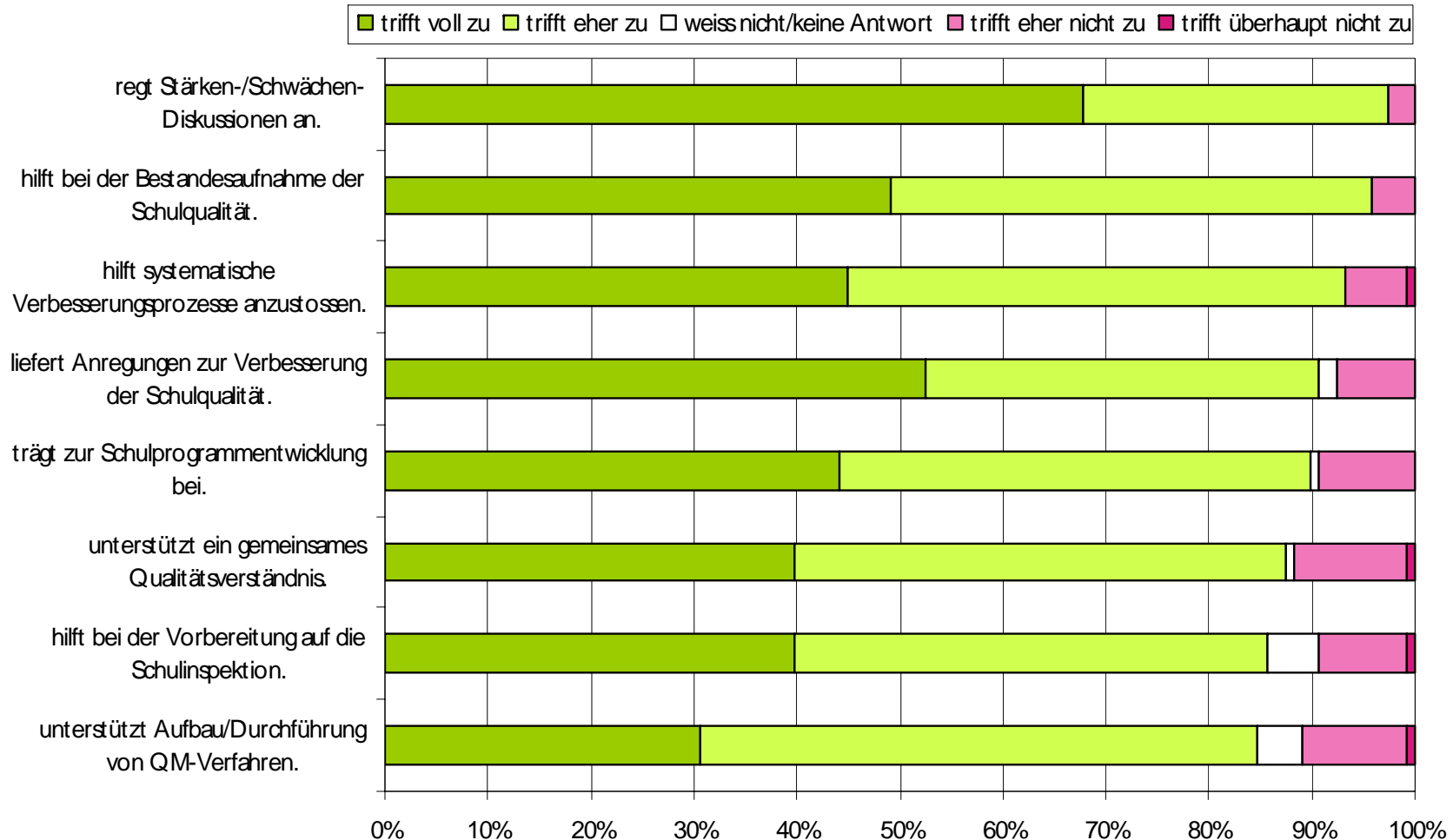
Mit SEIS haben die Schulen die Möglichkeit, die Ergebnisse der Datenerhebung unterschiedlich zu vergleichen und einzuordnen:

1. Vergleich der **verschiedenen Sichtweisen der Beteiligten** (Schüler/Eltern/Lehrer/Mitarbeiter) auf die Schule als Ganzes.
2. Vergleich der schuleigenen Ergebnisse mit denen von schulischen **Referenzgruppen** (z. B. gleicher Klassenstufe und Schulform) zur besseren Einordnung: Relativierung von „Stärken“ und „Schwächen“.
3. Vergleich der eigenen Ergebnisse **aus verschiedenen Erhebungen**: im Entwicklungsbericht Identifikation von Veränderungen und Trends.

Inwieweit ist es gelungen, mit SEIS eine Reflexion der Prozesse in den Schulen auszulösen?

Das Selbstevaluationsinstrument SEIS ...

n = 118



Einbettung von SEIS in den Qualitätszyklus der Bildungsregionen

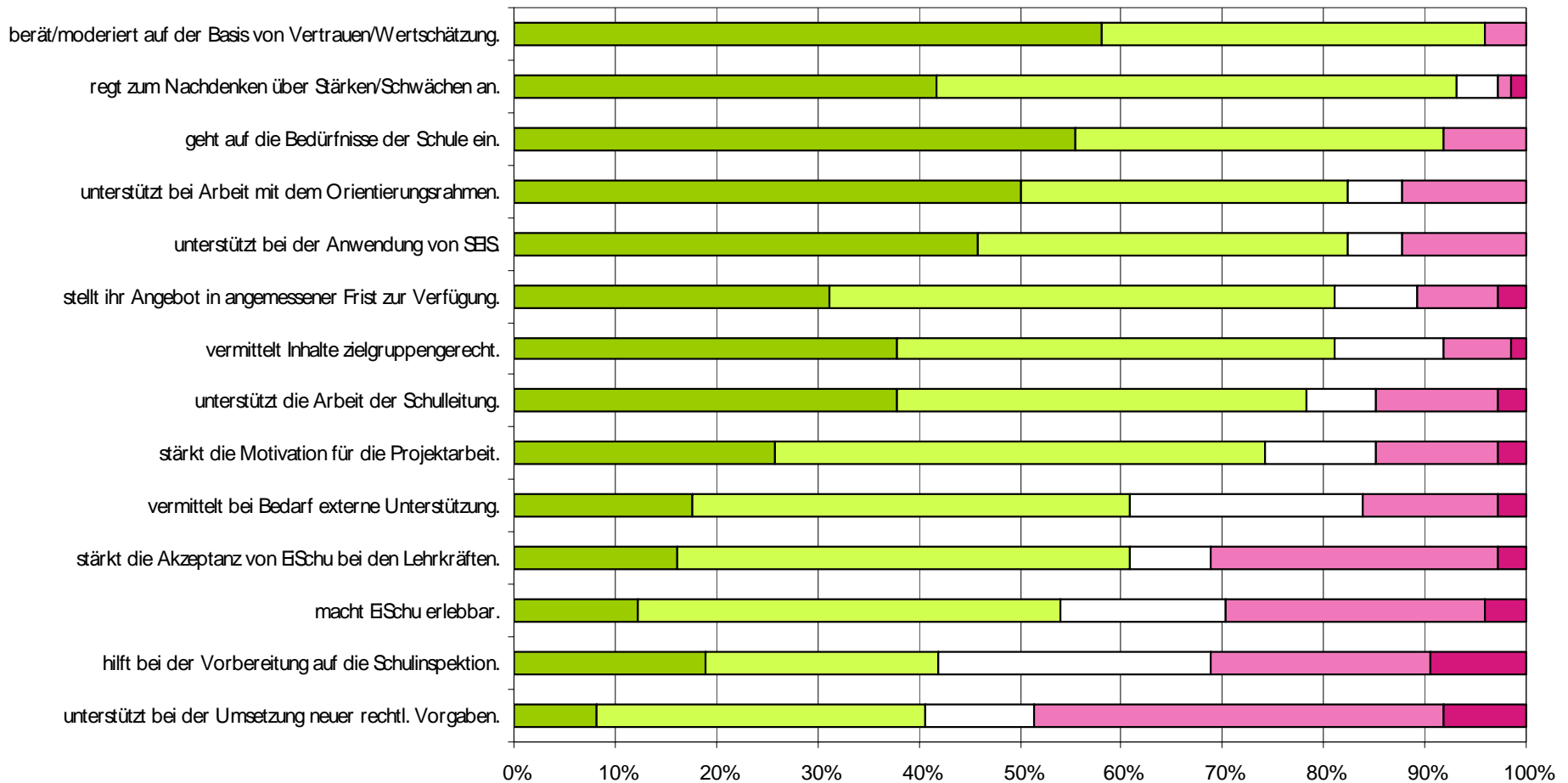


Resultate: Wie wird das Unterstützungselement Schulentwicklungsberatung bewertet?

n = 74

Die Schulentwicklungsberatung ...

■ trifft voll zu
 ■ trifft eher zu
 ■ weiss nicht/keine Antwort
 ■ trifft eher nicht zu
 ■ trifft überhaupt nicht zu



Einbettung von SEIS in den Qualitätszyklus der Bildungsregionen



Resultate: Wie werden die Qualifizierungsangebote für Steuergruppen bewertet? (I)

Allgemeines zum Qualifizierungsangebot:

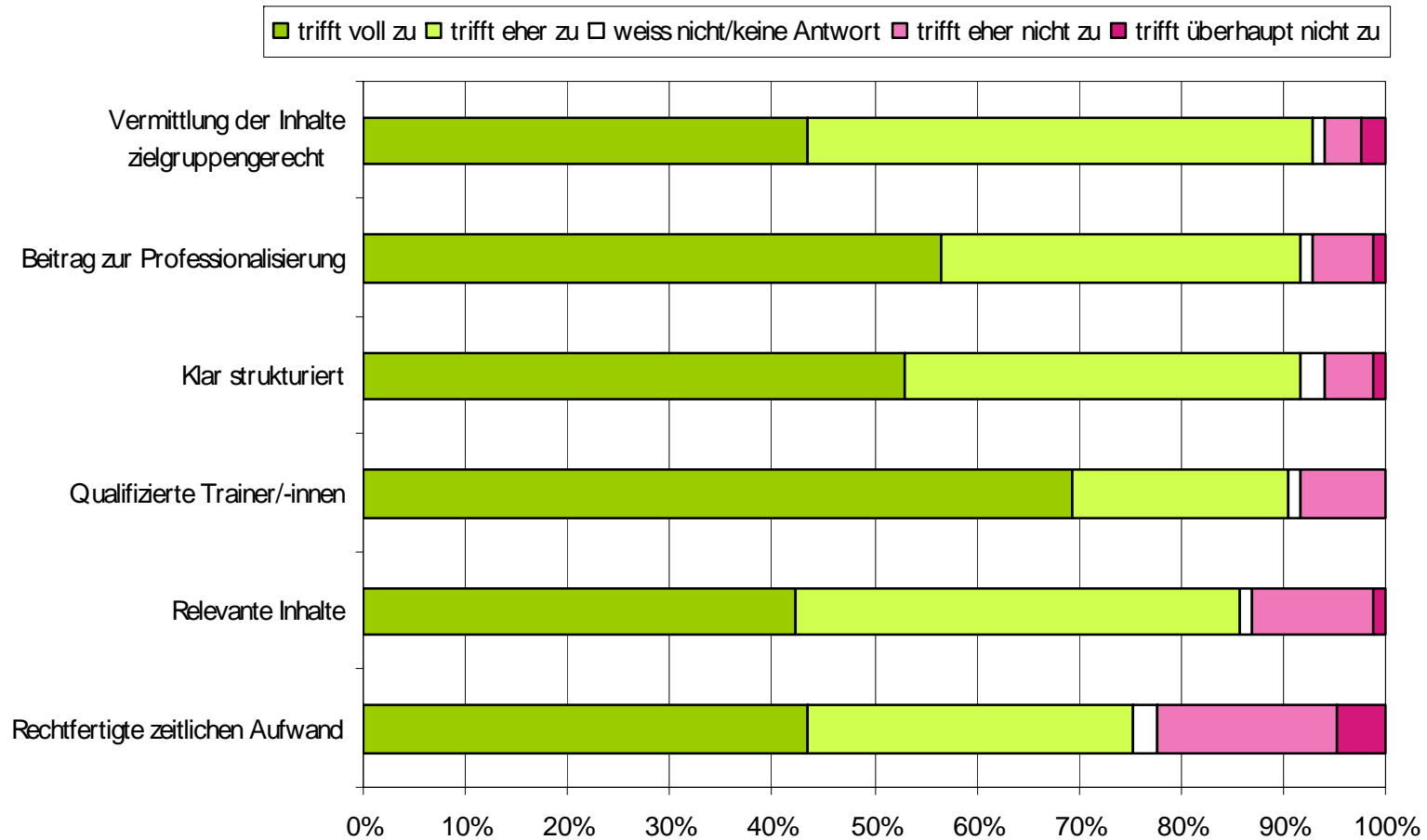
n = 117

- 72 Prozent der befragten Schulleiter/-innen haben selbst am Qualifizierungsangebot für Steuergruppen teilgenommen.
- An rund 57 Prozent der Schulen haben alle Mitglieder der Steuergruppe am Qualifizierungsangebot teilgenommen, an weiteren 32 Prozent der Schulen eine Mehrheit der Steuergruppenmitglieder. In jeder zehnten Schule hat nur eine Minderheit der Steuergruppenmitglieder das Qualifizierungsangebot genutzt.
- Für 85 Prozent der Befragten war der Zeitpunkt des Qualifizierungsangebots gerade richtig, für rund 11 Prozent der Schulen kam das Angebot dagegen zu spät.

Resultate: Wie werden die Qualifizierungsangebote für Steuergruppen bewertet? (II)

Ablauf und Gestaltung des Qualifizierungsangebots:

n = 85



Einbettung von SEIS in den Qualitätszyklus der Bildungsregionen



Das Praxisforum

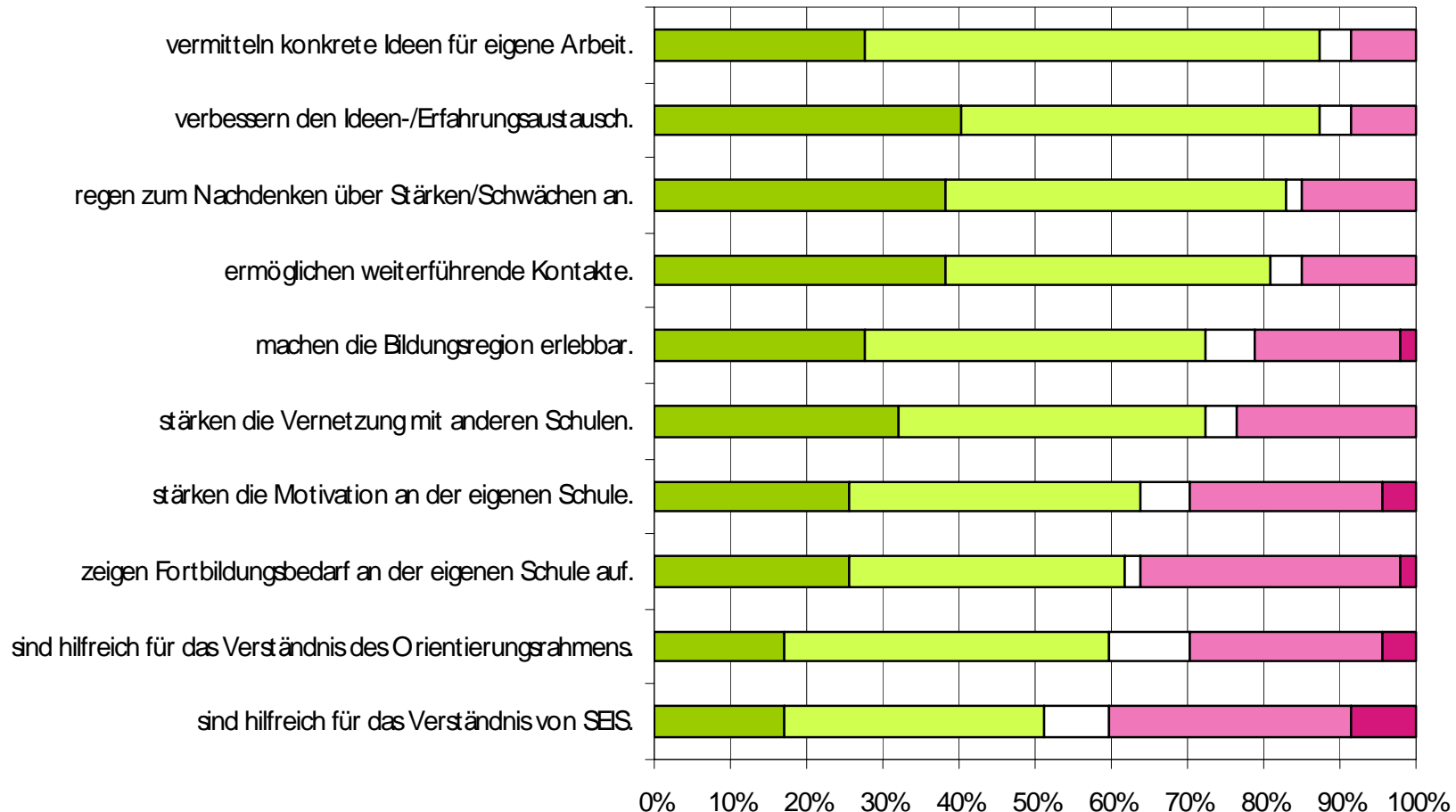
- Austausch der Schulen in der Phase zwischen der Auswertung des Berichtes mit Analyse der Stärken und Entwicklungsschwerpunkte
- Schulen stellen ihre Stärken vor
- Verortung anhand des Qualitäts-/Orientierungsrahmens
- Von anderen Schulen lernen, Netzwerk knüpfen

Resultate: Inwieweit ist es gelungen, mit den Praxisforen eine Reflexion der Prozesse in den Schulen auszulösen?

n = 47

Die Praxisforen ...

■ trifft voll zu
 ■ trifft eher zu
 □ weiss nicht/keine Antwort
 ■ trifft eher nicht zu
 ■ trifft überhaupt nicht zu



Einbettung von SEIS in den Qualitätszyklus der Bildungsregionen



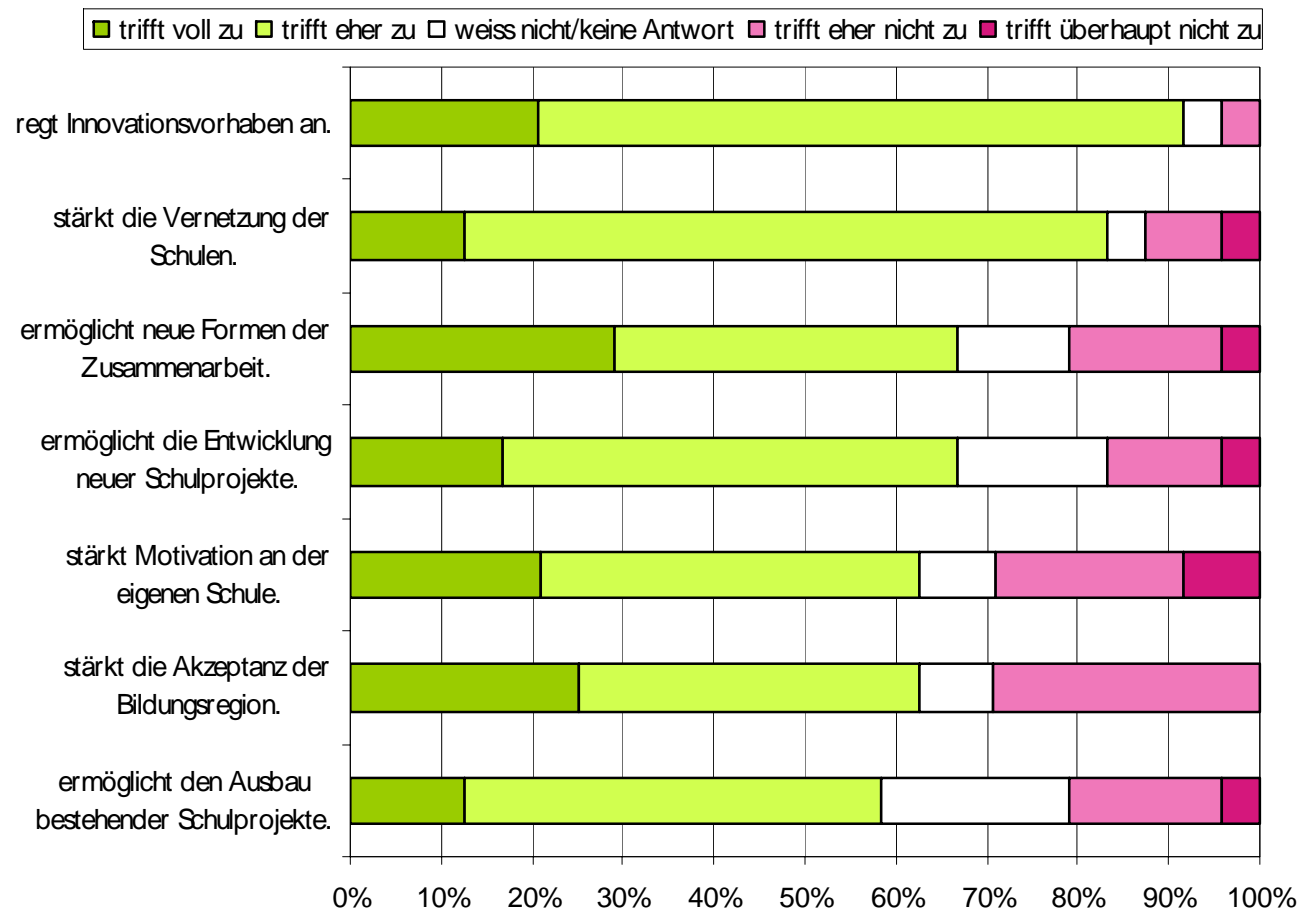
Der regionale Entwicklungsfonds

- Land/Schulen und Kommunen zahlen 1 Euro pro Jahr und Schüler ein
- Schulen stellen Anträge für Entwicklungsvorhaben
- Steuergruppe entscheidet anhand der nachfolgenden Prinzipien
 - fördert die Vernetzung in der Region: mindestens 2 Schulen
 - idealtypisch: Entwicklungsschwerpunkt basiert auf Analyse von SEIS, Inspektion oder Schulprogramm
 - Nachhaltige Wirkung der Maßnahme
- Regionaler Projektleiter und/oder Schulentwicklungsberatung berät oder begleitet falls notwendig die Umsetzung

Resultate: Inwieweit ist es gelungen, mit den regionalen Entwicklungsfonds eine Reflexion der Prozesse in den Schulen auszulösen?

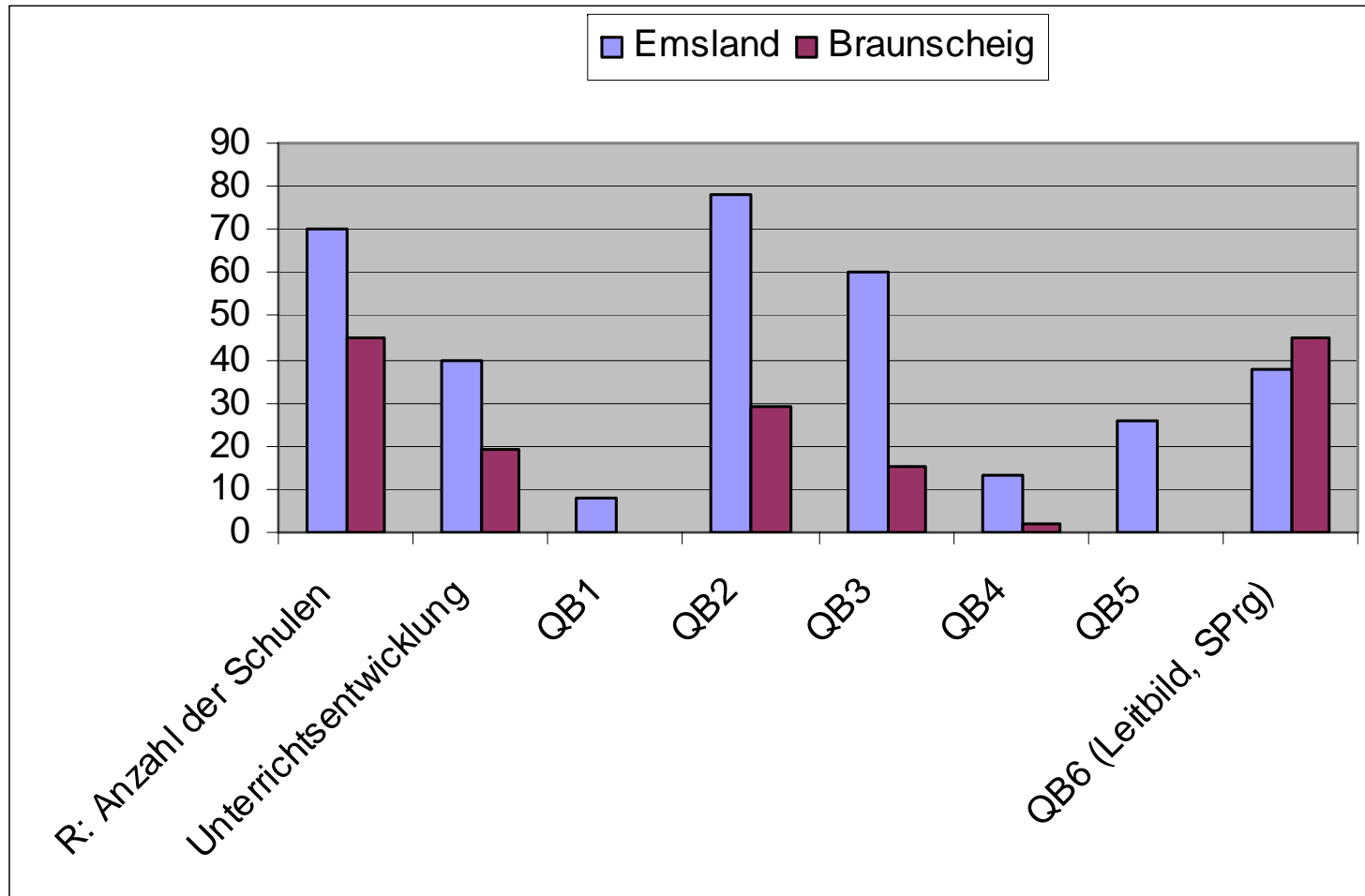
Der regionale Entwicklungsfonds ...

n = 24



Wirkungen?

Entwicklungsschwerpunkte der Schulen in den Bildungsregionen



Vielen Dank für
Ihre Aufmerksamkeit!